

Kein Urwald in unsere Schulhefte!

Berliner Schüler steigen auf Recyclingpapier um

Jeder weiß es: Papier wird aus Bäumen gemacht. Aber da hört das Wissen meist schon auf. Oder hättet ihr gewusst, dass die Papierproduktion fast so viel Energie verschlingt wie die Herstellung von Stahl? Oder dass beim Papiermachen ein Cocktail von bis zu 3000 verschiedenen Chemikalien verwandt wird? Oder dass die Papierindustrie zu den größten Wasserverbrauchern gehört?

Jeder fünfte Baum, der weltweit gefällt wird, endet inzwischen als Papier oder Pappe. Durchschnittlich 230 Kilogramm Papier verbraucht jeder Deutsche pro Jahr – das sind immerhin 630 Gramm pro Tag! Vor fünfzig Jahren waren es noch 100 Gramm. Einen Tag ohne Papier kann sich heute niemand mehr vorstellen; Tapeten, Geldscheine, Briefmarken, Klopapier, Pappschachteln, Getränkekartons – Papier ist einfach überall!

Das schlimmste daran: In Indonesien, Malaysia, China, Kanada und Sibirien sterben die letzten Urwälder für unseren Mega-Konsum – Wälder von unschätzbare Vielfalt, die für alle Zeiten Menschen, Tiere und Pflanzen ernähren könnten, werden in ein paar Sekunden in den Papiermühlen zerschreddert. Zurück bleibt eine leblose Wüste, in der so schnell kein Wald mehr entstehen kann.

Allein auf der indonesischen Insel Sumatra sind in den letzten fünf Jahren über 500.000 Hektar tropischer Regenwald zu Klopapier, Schulheften und anderen Papierprodukten verarbeitet worden – das entspricht einer Fläche von 70x70 Kilometern! Und wir Deutschen haben mit unseren Steuergeldern zwei der zerstörerischen Papierfabriken mit bezahlt – als ganz spezielle „Entwicklungshilfe“.

Ein anderes Beispiel: Nirgendwo sonst auf der Erde gab es früher mehr Tier- und Pflanzenarten pro Fläche als im Atlantischen Küstenregenwald von Brasilien. Heute findet man dort fast nur noch eine Pflanze: Eukalyptus. Wie Soldaten steht er trostlos in Kilometer langen Reihen. Aus den Eukalyptus-Bäumen wird – unser Klopapier! Die Papierfirma, der die Eukalyptus-Plantagen gehören, wirbt mit dem Werbe-Spruch: „In Toilettenpapier liegt unsere Zukunft“. Daraus haben die Ureinwohner, die für die Plantagen von ihrem Land vertrieben wurden, den Satz gebildet: „Mit eurem Klopapier stirbt unsere Zukunft“!

Wie können wir etwas gegen diese krassen Dinge tun? Ganz einfach: Kauft man Schulhefte und anderes Papier, das aus 100 % Altpapier gemacht wurde (man erkennt es an dem Umweltzeichen „Blauer Engel“), braucht dafür kein Baum gefällt zu werden! Und es kommt noch besser: Im Vergleich zur Papierherstellung aus Holz benötigt man für das sogenannte „Recyclingpapier“ bis zu 60 Prozent weniger Energie, bis zu 90 Prozent weniger Wasser und bis zu 95 Prozent weniger Chemie!

Ihr glaubt, Recyclingpapier ist grau und schlecht?! Ihr glaubt, die Tinte würde darauf verlaufen?! Denkste! Schulhefte aus Recyclingpapier mit dem „Blauen Engel“ sind wunderbar cremeweiß – was sehr angenehm fürs Auge ist - und sie haben die gleiche Qualität wie Papier aus Bäumen; zum Beispiel hält das Papier mehrere hundert Jahre lang.

Einige Berliner Umweltgruppen haben sich jetzt zur „Initiative 2000plus Berlin“ zusammengeschlossen. Die Initiative unterstützt euch dabei, auf Recyclingpapier umzusteigen! Wenn sich eure Lehrerin, euer Lehrer oder eure/euer Klassensprecher/-in über die Homepage www.initiative2000plus-berlin.de bei den Umweltschützern melden, könnt ihr mit ihnen zwei geniale Stunden erleben – mit Diavortrag und spannender „action“! Außerdem bringen sie Flyer und coole Poster mit.

Am Ende der Veranstaltung kann jeder, der gerne auf Recyclingpapier umsteigen möchte, sich in eine Liste eintragen; wenn mehr als die Hälfte der Klasse mitmacht, bekommt ihr eine Urkunde, die von der ehemaligen Ministerin für Verbraucherschutz, Renate Künast, unterzeichnet wurde.

Wer von euch jetzt schon etwas tun will: Auf der homepage findet ihr eine Liste der wichtigsten Läden, in denen man Schulhefte und –blöcke aus Recyclingpapier kaufen kann.

Viel Spaß beim Urwald-Schützen!

Abb. 1 (Foto):

„Dr. Regina Wollersheim vom Ministerium für Verbraucherschutz verleiht die von Renate Künast unterschriebene Urkunde an die Schüler der Klasse 5 a des Dathe-Gymnasiums in Berlin-Friedrichshain. Die Kinder sind total stolz, dass sie nur noch Schulhefte aus Recyclingpapier kaufen und damit helfen, die letzten Urwälder der Erde zu schützen!“

Abb 2 (Umweltzeichen „Blauer Engel“):

„Das Umweltzeichen „Blauer Engel“ erhält nur Papier aus 100 % Altpapier, das die gleiche Qualität hat wie Papier aus Bäumen. Für dieses Recyclingpapier musste kein Baum sterben, und der Umwelt bleiben riesige Mengen an Energie, Chemie und Wasser erspart!“

© Initiative 2000plus Berlin, Christian Offer, Oktober 2005

